

Bremen – Strukturwandel einer Industrieregion

Filmberichte über Werften, Schiffe und die AG Weser
Eine Medienauswahl zur Fotoausstellung April 2010



Landesinstitut für Schule, Zentrum für Medien
- Medienverleih - Tel. 0421 361 3121 oder 3305

Große Weidestraße 4-16, 28195 Bremen

Filmische Bremensien Teil 7: Bau und Stapellauf der Bremen IV

Online-Medium 10 min, /2006/2007

5500063

Auszüge aus dem Film von Dietrich W. Dreyer, "Bremen - Königin der Meere", die den Bau des Dampfers auf der AG Weser und den Stapellauf ausführlich zeigen, werden vorgestellt und die nationale Bedeutung dieses prestigeträchtigen Schiffes für Bremen und das Deutsche Reich herausgearbeitet. "Ansichten aus Bremen" In dieser Reihe werden faszinierende Filmdokumente aus der Bremer Vergangenheit im Gespräch zwischen Dr. Diethelm Knauf (LIS/Landesfilmarchiv Bremen) und der Moderatorin Ulla Hamann vorgestellt, kommentiert und historisch eingeordnet. Ziel ist es, jenseits der Befriedigung nostalgischer Bedürfnisse den Film als historische Quelle zu nutzen und zu würdigen, sein Potential zur Rekonstruktion von Geschichte auszuschöpfen und auf eine amüsante und unterhaltsame Weise einen Beitrag zur Stärkung der Identifikation der Menschen mit Bremen, Bremerhaven und Norddeutschland zu leisten. Historisches Bewusstsein ist notwendig, um die Probleme der Gegenwart zu verstehen und zu meistern und Visionen für die Zukunft zu entwickeln.
Adressaten: A(5-13), Q, J, BB

Filmische Bremensien Teil 8: Jungfernfahrt der Bremen IV

Online-Medium 10 min, /2006/2007

5500064

Weitere Auszüge aus Dietrich W. Dreyers Filmdokumentation "Bremen - Königin der Meere" zeigen die Jungfernfahrt des Luxusliners, Einschiffen, Leben und Luxus an Bord, Ankunft in New York. Die Bedeutung der Passagierschiffahrt für den Norddeutschen Lloyd und Bremen wird diskutiert, der Symbolcharakter des Schiffes und sein Schicksal (Durchbruch der Blockade kurz nach Kriegsbeginn, Brand des Schiffes in Bremerhaven). "Ansichten aus Bremen" In dieser Reihe werden faszinierende Filmdokumente aus der Bremer Vergangenheit im Gespräch zwischen Dr. Diethelm Knauf (LIS/Landesfilmarchiv Bremen) und der Moderatorin Ulla Hamann vorgestellt, kommentiert und historisch eingeordnet. Ziel ist es, jenseits der Befriedigung nostalgischer Bedürfnisse den Film als historische Quelle zu nutzen und zu würdigen, sein Potential zur Rekonstruktion von Geschichte auszuschöpfen und auf eine amüsante und unterhaltsame Weise einen Beitrag zur Stärkung der Identifikation der Menschen mit Bremen, Bremerhaven und Norddeutschland zu leisten. Historisches Bewusstsein ist notwendig, um die Probleme der Gegenwart zu verstehen und zu meistern und Visionen für die Zukunft zu entwickeln.

Adressaten: A(5-13), Q, J, BB



Die Bremer Häfen
Eine Filmchronik

Video-DVD/CD ca. 51 min sw+f, /2000

4662833

"Am Hafen hängt, zum Hafen drängt", lautete über Jahrhunderte das Lebensmotto der Bremer Wirtschaft. Die Weser war die Lebensader der Hansestadt, Balge, Schlachte, Vegesack, die stadtbremischen Häfen und Bremerhaven sind die Kennworte der langen Hafentradition Bremens. Handel und Häfen prägten seine Wirtschaftsstruktur, Geschichte und Identität. In den hafennahen Stadtbezirken wie Gröpelingen, Walle oder Oslebshausen arbeiteten viele Menschen im Hafen, das Schicksal der Familien war eng mit dem Geschehen am Wasser verknüpft. Mitte der 60er Jahre machten die Bremer Häfen 16 Milliarden DM Umsatz pro Jahr. Heute ist das weitgehend Vergangenheit. Europa- und Überseehafen, einst das Herzstück der Bremer Häfen, werden neuen nichtmaritimen Nutzungen zugeführt oder zugeschüttet.

Adressaten: A(7-13); Q

Auf großer Fahrt
Reisen mit dem Norddeutschen Lloyd 1930-1970

VHS-Videokassette 65min Farbe, /2003

4658596

Wohl kaum ein anderes Unternehmen spielte für die Wirtschaftsgeschichte Bremens eine so bedeutende Rolle wie der Norddeutsche Lloyd. Postdampferlinien, Schleppdienste, Frachtverkehr, vor allem aber die prestigeträchtige Transatlantikfahrt Bremen/Bremerhaven - USA sind mit dem Namen der einst weltgrößten Reederei verbunden. Ihre Flaggschiffe "Bremen IV" und "Europa" sind Mythos und Legende. Ruhm wie Finanzkraft des Unternehmens gründeten bis zum Ersten Weltkrieg auf dem Auswanderergeschäft. Ungefähr 7 Millionen Menschen verließen mit Lloyd-Schiffen den alten Kontinent. In den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts ergänzte der NDL sein Programm: Kreuzfahrten in die Karibik, Nordlandreisen nach Island, Kulturtrips nach England und immer wieder Reisen zur faszinierenden Skyline von New York. Das Video präsentiert beeindruckende Filmszenen aus der Originaldokumentation des bekannten Bremer Kulturfilmers Dietrich W. Dreyer "Bremen - Königin der Meere" und aus anderen historischen Reisefilmen des NDL: Bau und Stapelauf der Bremen IV, "Kaje der Tränen" in Bremerhaven und die Jungfernfahrt des Nachkriegsflaggschiffs des NDL Bremen V.

Adressaten: J,Q



Aufbruch in die Fremde*
Auswanderung nach Amerika**

Video-DVD/CD 80min sw/farbe, /2008

4604054

Wie kein anderes Land verkörpert Amerika den Traum von einem besseren Leben. Insgesamt machten sich über 70 Millionen Menschen auf den Weg in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. In spektakulären Bildern zeigt die DVD die großen Migrationsbewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Hamburg, Bremen und Bremerhaven als drei wichtige Orte des europäischen Aufbruchs nach Übersee stehen dabei im Mittelpunkt. Warum verließen die Menschen ihre Heimat und wie gestaltete sich ihr Schicksal in Amerika? Zum ersten Mal wird hier in 80 Minuten ein großartiger Überblick über die Auswanderung gegeben, von den Ausgangskulturen in Europa, der Reise auf Segel- und Dampfschiffen bis zum Wilden Westen und den ethnischen Nachbarschaften der amerikanischen Metropolen. Faszinierendes, zum Teil noch unveröffentlichtes Material aus US-Archiven und einzigartige Filmdokumente aus der Zeit vor 1900 erzählen die Erlebnisse von Aufbruch, Überfahrt und Ankunft. In Kooperation mit dem Ellis Island Immigration Museum, der ehemaligen Einwanderungsstation im Hafen von New York, ist eine umfassende Geschichte der Auswanderung über Norddeutschland entstanden - sorgfältig recherchiert und spannend aufbereitet.

Adressaten: S1(9), S2, J,Q

Bremen 1871 - 1945

Eine Filmchronik

VHS-Videokassette 58min, /1998

4204194

Vor 100 Jahren entwickelte sich Bremen von einer Handels- und Kaufmannstadt zu einem industriellen Zentrum. Die moderne Industrie veränderte das Stadtbild und das Leben der Menschen von Grund auf. AG Weser, Norddeutsche Hütte, Atlaswerke sind Industrie Gründungen dieser Zeit, aus beschaulichen Dörfern wie Gröpelingen entstanden urbane Arbeiterviertel, das Bismarcksche Reich demonstrierte in der Gestaltung öffentlicher Räume Stärke und nationale Tradition, die ungewohnte "Elektrische" transportierte die Menschen zur Arbeit und ins Grüne, man cafésierte und promenierte in Bürgerpark und Wallanlagen.

Adressaten: S1, S2, EW

Bremen 1945 - 1989

Eine Filmchronik

VHS-Videokassette 61min, /1999

4204195

Dieser Teil der Bremer Filmchronik spannt den filmischen Bogen aus der Zeit der Demontage, des Hungers und des Wiederaufbaus unmittelbar nach dem Krieg über die stickige Atmosphäre des Wirtschaftswunderlandes, die politischen Diskussionen um Reform und/oder Revolution in den "roaring sixties" (Straßenbahnunruhen, Lila Eule, Beat Club), die Ära der Wirtschaftskrisen (Untergang der AG Weser, Schließung von VFW Fokker, Arbeitskämpfe bei Klöckner), und Wenden in die postmodernen Zeiten der 80er und 90er Jahre. Und Werder Bremen wurde deutscher Fußballmeister...

Adressaten: S1, S2, EW

Ein Schiff entsteht

Hochtechnologie vom Bremer Vulkan

VHS-Videokassette 14 f, /1994

4207418

Die Werft bei aufgehender Sonne - mit diesem Bild von "technischer Romantik" beginnt der Film, leitet aber unmittelbar über zur Realität: der Planung und dem Bau eines "seegehendes Transportsystems", eines Schiffes also. Technologisches und maritimes know-how, u.a. dreidimensionale Computer-Animation, Industrieroboter, Präzisionsanlagen, Selektionsbau, Materiallogistik, zeigen die Entstehung eines Schiffes vom computergestützten Entwurf bis zur Schiffstaufe.

Adressaten: BBS, T, Q

**Auf der Werft (AG Weser)
Drei Generationen in einem Betrieb**

VHS-Videokassette 27 f, /1976

4204470

Der Videofilm zeigt die Lebensgeschichte dreier Männer bzw. Generationen, die auf der AG Weser beschäftigt waren. Entstanden ist ein Zeitdokument, denn Rückblenden bis in die 20er Jahre (Weltwirtschaftskrise), 30er, 40er Jahre (U-Bootbau), 50er Jahre (Arbeitsbeginn nach dem Krieg) und 60er, 70er Jahre (Tankerbau) veranschaulichen die Geschichte der Werft. Dabei kommen die Schiffsbauer mit ihren Sorgen, Nöten und Erfahrungen immer wieder zu Wort.

Adressaten: S1(10),BBS

Weitere Auszüge aus Dietrich W. Dreyers Filmdokumentation "Bremen - Königin der Meere" zeigen die Jungfernfahrt des Luxusliners, Einschiffen, Leben und Luxus an Bord, Ankunft in New York. Die Bedeutung der Passagierschiffahrt für den Norddeutschen Lloyd und Bremen wird diskutiert, der Symbolcharakter des Schiffes und sein Schicksal (Durchbruch der Blockade kurz nach Kriegsbeginn, Brand des Schiffes in Bremerhaven). "Ansichten aus Bremen" In dieser Reihe werden faszinierende Filmdokumente aus der Bremer Vergangenheit im Gespräch zwischen Dr. Diethelm Knauf (LIS/Landesfilmarchiv Bremen) und der Moderatorin Ulla Hamann vorgestellt, kommentiert und historisch eingeordnet. Ziel ist es, jenseits der Befriedigung nostalgischer Bedürfnisse den Film als historische Quelle zu nutzen und zu würdigen, sein Potential zur Rekonstruktion von Geschichte auszuschöpfen und auf eine amüsante und unterhaltsame Weise einen Beitrag zur Stärkung der Identifikation der Menschen mit Bremen, Bremerhaven und Norddeutschland zu leisten. Historisches Bewusstsein ist notwendig, um die Probleme der Gegenwart zu verstehen und zu meistern und Visionen für die Zukunft zu entwickeln.

Adressaten: A(5-13), Q, J, BB

Unter deutschen Dächern: Der Untergang der "AG Weser"

VHS-Videokassette 45 f, /1984

4207075

Filmerbericht über den Untergang der AG Weser. Die Spezialisierung auf Supertanker erwies sich als unternehmerische Fehlentscheidung, die den Untergang der Werft zum Ende 1983 einleitete. Versuche zur Rettung auf politischer Ebene scheiterten an der Haltung der Unternehmen, an der finanziellen Schwäche Bremens und der nicht geleisteten Hilfe aus Bonn. Die Verbitterung der Werftarbeiter spitzte sich vor der Bürgerschaftswahl 83 dramatisch zu. Eine Retrospektive über die sieben Aufschwünge und acht Krisen in der 140jährigen Geschichte der Bremer Großwerft rundet die Dokumentation ab. Film von Radio Bremen.

Adressaten: S1(8)

Bremen, Schlüssel zur Welt

VHS-Videokassette 25min Farbe,

4205259

Der Film zeigt Bremen als Hafenstadt: Eindrücke auf der Fahrt weseraufwärts zu den stadtbremischen Häfen - Umschlag zahlreicher Import- und Exportgüter - Hafeneinrichtungen - Weserbahnhof - Werftbetrieb - Fischauktion in Bremerhaven - Columbuskaje.

Adressaten: S1,BBS,J,Q

Projekt Zukunft CT 4*

Video-DVD/CD ca. 10 min f, /2006

4657208

Bremerhaven - die Seestadt im hohen Norden - bekommt vier zusätzliche Liegeplätze im Containerhafen. Um insgesamt 1 680 Meter wird die Liegefläche in nördliche Richtung erweitert. Die Reportage "Projekt Zukunft CT 4" beschreibt, nah an den Mitarbeitern, wie die Bauarbeiten vorangehen und zeigt außerdem, wie die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen aussehen. Aller Voraussicht nach wird sich der Containerumschlag in den nächsten zehn Jahren verdoppeln. Das bedeutet: Will Bremerhaven mithalten, ist eine Erweiterung unumgänglich. Wenn die Arbeiten beendet sind, wird der Hafen mit 4 720 Metern Nutzfläche die längste Stromkaje der Welt besitzen. Seine Zukunft ist damit gesichert. *Adressaten: A(7-13), Q*

Bremen - Strukturwandel in einer Hafenstadt

VHS-Videokassette 14 f, /1991

4235020

Der Strukturwandel in Bremen wird am Beispiel einer Betriebsstilllegung der ehemals zweitgrößten deutschen Werft (Ag Weser) und einer Betriebserweiterung (Daimler-Benz AG) dargestellt. Auch wenn die Häfen weiter als wichtiger Wirtschaftsfaktor gelten, versucht Bremen, sich vielmehr als wichtiger Forschungs- und Technologiestandort zu profilieren. Siehe auch 4204457 und Filmversion 3210109.

Adressaten: S1(10),BBS

Die Container-Story *

Video-DVD/CD 59 min f, /2004

4604007

Jeder kennt die blecherne Kiste, man sieht sie auf Lastwagen, Zügen und Schiffen. Doch sie ist so schlicht, dass man sie sofort wieder vergisst. So ungefähr 100 Millionen Exemplare sind ständig auf unserem Globus unterwegs. Die Welt hat sich abhängig gemacht von einer Kiste - und diese Kiste hat die Welt verändert. Der Film erzählt die Geschichte des Containers, zeigt seinen Einfluss auf Handel, Kriege und Konsum, auf Hausfrauen, Hafendarbeiter und Autobauer. Die erste Hauptperson des Films ist ein Bauernjunge aus North Carolina. Er baut Amerikas zweitgrößtes Fuhrunternehmen auf und verwirklicht dann die Idee seines Lebens - er verpackt die Dinge dieser Welt in rechteckige Boxen: Malcom Mc Lean, der Entwickler des Containers. Die zweite Hauptperson ist der Hafendarbeiter Bodo Meyer: Im Mai 1966 entlädt er im Bremer Überseehafen die ersten Container in Deutschland. Die genormte Blechkiste hat Europa erreicht...

Adressaten: S1, S2, J, Q